Gebet zum Ewigkeitssonntag

Ich träume.

Von einem neuen Himmel, einer neuen Erde.

Gott, meine Wünsche sind weit.

Und wenn nicht für mich, dann für die, die ich vermisse.

Hier ist alles, was schmerzt.

Hier ist alles, was weh tut.

Leg es in Watte und pass darauf auf.

Du kannst deine Herrlichkeit dazutun.

Dann schmecken meine Tränen nach Zuckerwatte.

Und meine Wut wird wolkenweich.

Und ich singe Liebeslieder, bis sie da sind, der neue Himmel und die neue Erde.

Amen

Autorin: Janna Horstmann.